

Natur

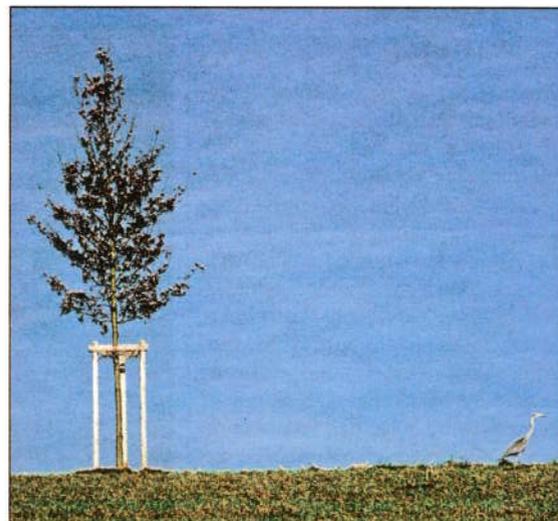
Eine Eiche zum 70. Geburtstag



Behutsam wurde die Eiche mit dem Traktor auf den Hügel gebacht.



Ondrej Kredba (links) und Ruedi Kohler freuen sich über die gelungene Pflanzung.



Kaum steht die Eiche, wurde sie von einem neugierigen Graureiher inspiziert.

Fotos Martin Erdmann

Der Traum von einem Baum auf dem Hügel «Uf Warteberg» wird wahr.

MA. Das Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn des Naturschutzvereins MuttENZ befindet sich in der letzten Umsetzungsphase (September 2019 bis Juni 2020). Seit 2015 wurden im Projektgebiet, unter Mitwirkung der Grundeigentümer, Winzer, Privaten und Firmen, 288 Quadratmeter Trockenmauern, über 60 Aren Magerstandorte, Blumenwiesen, Brachen

und Säume und über 60 Kleinstrukturen angelegt, aber auch 130 Wildsträucher gepflanzt. Über 80 Nisthilfen für gefährdete Vogelarten wurden zudem installiert. Und es sind noch weitere Objekte in Vorbereitung. Zurzeit ist ein weiterer Bestandteil des Projekts in der Umsetzung: Zusätzliche Hochstamm-Obst- und Feldbäume werden gepflanzt mit dem Ziel, die bestehenden, ökologisch wertvollen Bestände zu ergänzen und nachhaltig zu erhalten. Für über 60 Bäume haben schon 18 Grundeigentümerinnen und -eigentümer

sowie sechs Bewirtschafter der entsprechenden Grundstücke ihre Zustimmung gegeben. Weitere Standorte sind noch in Abklärung.

Die lange gehegte Idee des Projekt- und Bauleiters Martin Erdmann, auf dem markanten Hügel «Uf Warteberg» einen grossen Baum zu pflanzen, ist Realität geworden. Familienangehörige, Verwandte und Bekannte haben ihm den Baum zum 70. Geburtstag geschenkt. Die Grundeigentümerin, der Pächter und der Parzellennachbar gaben grünes Licht dazu. Am 3. Dezember konnten Ruedi Kohler

und sein Geschäftspartner Ondrej Kredba eine bereits 15-jährige, gut sieben Meter hohe, mit Wurzelballen versehene und knapp eine halbe Tonne wiegende Traubeneiche fachgerecht pflanzen. Sie soll zu einem weithin sichtbaren, knorrigen Solitärbaum heranwachsen, Insekten und Vögeln Lebensraum bieten und auch an die Umsetzung des Aufwertungsprojekts des MuttENZer Naturschutzvereins erinnern.

www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/foerderprojekt-rebberg-zinggibrunn/